

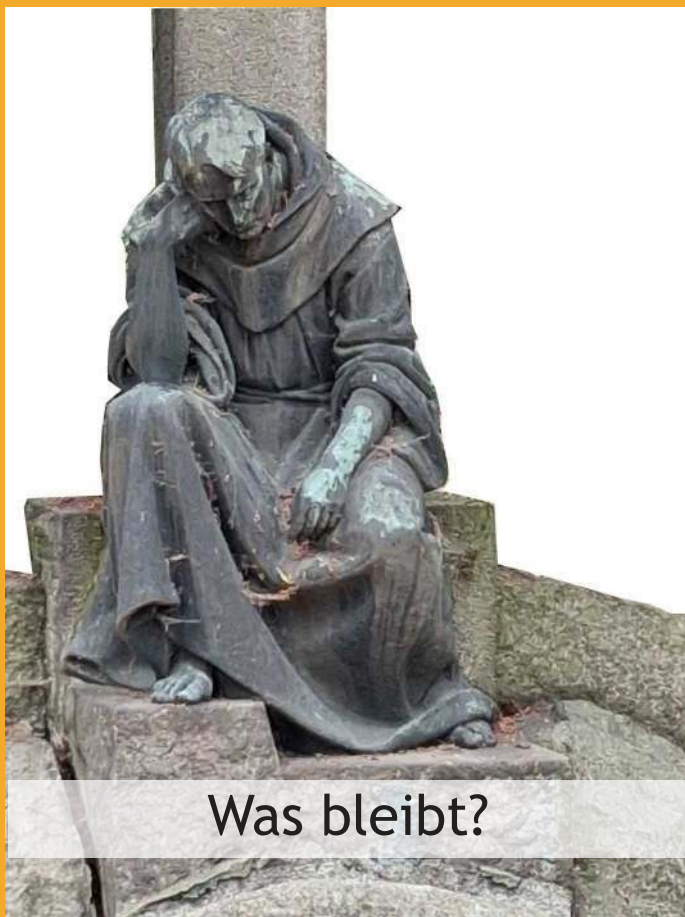


Landeskirchliche Gemeinschaft

Burgdorf

Treffpunkte

September - Oktober - November 2026



Was bleibt?

Glauben miteinander leben. Leben miteinander teilen.

Was bleibt?

Nichts im Leben ist so beständig wie die Veränderung. Betrifft sie uns ganz persönlich, ist sie oft verbunden mit Angst, aber auch mit Hoffnung.

Veränderungen bringen unser gewohntes Leben durcheinander, können es massiv erschüttern.

Was trägt in solchen Situationen? Was bleibt, das uns Halt gibt?

Wenn ich an meine krisenhaften vergangenen Jahre denke, dann habe ich erfahren, dass mein Glaube geblieben ist.

In allen Brüchen meines Lebens hatte ich nie das Gefühl, von Gott verlassen zu sein. Er war und ist an meiner Seite.

Menschen kommen und gehen, Krankheit löst Gesundheit ab, Fragen und Zweifel stehen der Klarheit und Gewissheit gegenüber. Alles ist im Fluss, das macht das Leben aus und ist einfach notwendig für unser Dasein.

Für mich gibt es eine Konstante, der dreieinige Gott – er bleibt!



Regina Schaprian

Der Mensch war schon immer bestrebt, seine Umwelt einzuordnen: zeitlich, räumlich. nützlich/lästig u. a. Alle Lebewesen durchlaufen ein Schema: Geburt, Wachstum Fortpflanzung und Vergehen. Wir Menschen haben uns dahingehend organisiert, dass der größte Teil unserer Lebenszeit der Familie und dem Broterwerb, sprich ARBEIT, dient. Und jeder von uns musste auch schon den Verlust eines geliebten Menschen erfahren. Diese Verstorbenen leben nun in unserer Erinnerung weiter. Oft haben wir ihre Stimme noch im Ohr, ihre Marotten bleiben uns im Gedächtnis, auch Streitigkeiten werden nicht ausgeblendet. Und irgendwann dämmert uns, dass diese Menschen uns nur vorausgegangen sind.

Gedanken zum Thema

Auch wir werden diesen Weg gehen, gehen müssen. Und eines Tages erinnert uns das Echo der Zeit daran, wie sorglos wir mit ihr umgegangen sind. Jetzt. Da wir noch leben können wir durch unser Handeln im christlichen Sinne beruhigt sagen: Ich habe mich mit der Welt ausgesöhnt, ich kann mich getrost Gott abvertrauen. Mein Leben geht nach dem Tod weiter.

Dieter Triebler



Der Sommer hatte es in sich und manchem haben die hohen Temperaturen zugesetzt. Während ich diese Zeilen schreibe, ist Urlaubs- und Reisezeit. Es ist ruhiger geworden. Einmal raus aus dem Alltagstrott, in dem alles dahin zu fließen scheint. Wir halten an Gewohnheiten, Nebensächlichkeiten und materiellen Dingen fest. Aber was bleibt von alledem am Ende? Gute Werke? Schöne Erinnerungen? Wenn wir durch das Leben gehen, machen wir unsere Erfahrungen, die guten und die weniger guten. Auf meiner ehemaligen Wirkungsstätte, hat mich ein besonderes Grabmal beeindruckt. Da sitzt ein Mann in Mönchskutte etwas zusammengesunken auf einem Stein (siehe Titelbild). Den Ellenbogen auf dem Knie abgestützt, hält er den Kopf. Darüber steht der Bibelvers aus Lukas 24, Vers 29:

„Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget“

Ich stand schon oft vor dem Grabmal mit dem „Müden Wanderer“. Wenn wir so durchs Leben gehen, machen wir unsere Erfahrungen. Was aber bleibt am Ende? Ich glaube, zuletzt zählt das Ankommen, das Nachhause kommen. Am Ende meines Lebens möchte ich angekommen sein an der Tür zur Ewigkeit, bei Gott.



Lutz Höing

Gottesdienststermine

mit Kindergottesdienst

September 2026				
06.	Gottesdienst mit Abendmahl	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Sonja Nothacker	
13.	10:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Mittagessen	Predigt: Moderation:	Christian Urbons Volkmar Günther	SG
20.	Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Blauen Kreuz	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Sonja Nothacker	
27.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Alexan Walid n.o.	AE
Oktober 2026				
04.	11:00 Uhr Oktobermarktottesdienst			
11.	Gottesdienst mit Abendmahl	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Ingrid Kasten	KA / SG
18.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Karl-Martin Voget Klaus Busch	
25.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Christian Urbons n.o	AE
November 2026				
01.	Gottesdienst mit Abendmahl	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Rolf Lange	
08.	10:30 Uhr H12-Family (s S. 13)			
15.	K14-Gottesdienst	Predigt: Moderation:	K14-Team K14-Team	
22.	Gottesdienst mit Gedenken an die im letzten Kirchenjahr Verstorbenen	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Sonja Nothacker	AE
29.	09:30 Uhr Adventsfrühstück und Familiengottesdienst	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Teenkreis	

Gottesdienste finden in der Regel sonntags um 17:00 Uhr in der Heinrichstr. 12 statt.
Ausnahmen werden gesondert gekennzeichnet.

KA = ab 16:00 Uhr Kaffee oder Tee und Kekse / ME = gem. Mittagessen

AE = mit anschließendem Abendessen - jeder bringt etwas mit.

SG = Gottesdienst mit Segnungsangebot

K14 = Der andere Gottesdienst auf Anregung durch 1. Korinther 14



Bibel im Gespräch

in Burgdorf

donnerstags 16:00 Uhr / Gemeinschaftshaus / Heinrichstraße 12

Sept.		Okt.		Nov.	
03.	V. Günther	01.	R. Lührs	05.	J. Glaschak
10.	R. Lührs	08.	V. Günther	12.	V. Günther
17.	K. Busch	15.	K. Busch	19.	J. Glaschak
24.	V. Günther	22.	M. Ohaus	26.	V. Günther
		29.	V. Günther		

in Wettmar

dienstags 16:30 Uhr / Gemeindehaus / Hauptstraße 25

Sept.		Okt.		Nov.	
01.	K. Busch	06.	V. Günther	03.	J. Glaschak
08.	V. Günther	13.	K. Busch	10.	V. Günther
15.	K. Busch	20.	M. Ohaus	17.	J. Glaschak
22.	M. Ohaus	27.	V. Günther	24.	V. Günther
29.	V. Günther				

Termine allgemein

September 2026

- 01. 19:00 Bibel am Abend
- 05. 10:00 Gebetsfrühstück in der NAK in Lehrte (s. S. 14)
- 14.-17. Gemeinschaftspastorentagung in Altenau
- 17. 19:30 Vorstand
- 24. 20:00 "Feierabend", Lobpreis und Impulse

Oktober 2026

- 04. 11:00 Ökum. Gottesdienst auf dem Oktobermarkt
- 06. 19:00 Bibel am Abend
- 08. 19:30 Vorstand
- 10. 10:00 Verbandsratssitzung in Bremen Blumenthal
- 31. 19:00 Konzert mit Martin Pepper (s. S. 16)

November 2026

- 03. 19:00 Bibel am Abend
- 07. 10:00 Perspektivforum in Springe
- 08. 10:30 H12-Family
- 12. 19:30 Vorstand
- 14. 09:00 Herbstputztag
- 19.-21. Glaubenskurs (s. S. 9)
- 26. 20:00 "Feierabend", Lobpreis und Impulse
- 29. 09:30 1. Advent, Adventsfrühstück und Gottesdienst





H12-Kids

Wann? mittwochs, 16:30 - 18:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Wer? für Kids von 4 bis 12 Jahren

Kontakt: Volkmar Günther Tel.: 0 51 36 / 8 44 44



H12-next level

Wann? Freitag, 25. Sept. / 30. Okt. / 20. Nov.
Zeit: 17:00 - 18:15 Uhr

Wer? für Kids von 10 bis 12 Jahren

Kontakt: Volkmar Günther Tel.: 0 51 36 / 8 44 44



Teenkreis

jugend_lkgburgdorf

Wann? freitags, 18:00 - 20:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Wer? für Teens ab 13 Jahren

Kontakt: Volkmar Günther Tel.: 0 51 36 / 8 44 44



Gebetstreffen

Wann? mittwochs, 19:00 Uhr, 14-täglich, ungerade Kalenderwoche

Kontakt: Marit Höing Tel.: 0157 / 52 72 46 09



Spieleabend bei Familie Glaschak

Wann? jeden 4. Freitag im Monat, 19:00 Uhr

Kontakt: Marit Höing Tel.: 0157 / 52 72 46 09

Gebet

WIR KOMMEN VOR GOTT
MIT DANK UND BITTE

Hört niemals auf zu beten.
Seid dankbar in allen Dingen;
denn das ist der Wille Gottes
in Christus Jesus für euch.

1. THESSALONICHER 5,17–18



ICH DANKE GOTT FÜR ...

- die Bewahrung und Führung im Alltag
- Menschen, mit denen ich das Leben teilen darf



ICH BRINGE VOR GOTT ...

- die Bitte, dass in unserem Land die Ehrfurcht vor Gott wieder wächst
- die Menschen in unserer Stadt
- die Wahlen und die Politiker unserer Stadt



ICH BETE FÜR ...

- die Arbeit unserer Gemeinde und um Segen und Frucht
- Menschen, die mit gesundheitlichen Nöten kämpfen an Körper und Seele

WAS CHRISTEN GLAUBEN – UND WARUM ES HOFFNUNG GIBT

Du fragst dich, woran Christen eigentlich glauben?
In diesem kompakten Glaubenskurs entdecken wir
an drei Abenden die Grundlagen des christlichen
Glaubens – verständlich, ehrlich und lebensnah.
Ein Kurs für Neugierige, Fragende und Neueinsteiger.

Was erwartet dich?

- Wer ist Gott – und was hat er mit meinem Leben zu tun?
- Wer ist Jesus Christus – und warum ist er so zentral?
- Glaube, Vergebung, Hoffnung und Gemeinde – was steckt dahinter?

Daten



19.–21. November 2026
jeweils 19:00 – 21:00 Uhr



Landeskirchliche Gemeinschaft Burgdorf
Heinrichstraße 12, 31303 Burgdorf



Landeskirchliche
Gemeinschaft
Burgdorf



Kontakt



Gem.Pastor@LKG-Burgdorf.de



05136-8 44 44



www.lkg-burgdorf.de

Herzlich
willkommen



Was bleibt?

Der Ewigkeitssonntag stellt eine Frage, die im Alltag oft keinen Platz hat: Was bleibt?

Wir leben in einer Zeit, in der sich Gewissheiten in erstaunlicher Geschwindigkeit auflösen. Künstliche Intelligenz verändert unsere Arbeitswelt. Unternehmen, die gestern noch als unerschütterlich galten, geraten ins Wanken. Kriege erschüttern ganze Regionen, politische Ordnungen werden infrage gestellt, und selbst Erspartes kann durch Krisen und Inflation an Wert verlieren. Was eben noch sicher erschien, kann morgen schon Geschichte sein. Die Welt lehrt uns täglich eine Wahrheit, die die Bibel seit Jahrtausenden kennt: Nichts Irdisches hat bleibenden Bestand.

Der Prophet Jesaja bringt diese Erfahrung in ein eindrucksvolles Bild: *„Alles Fleisch ist Gras, und all seine Güte ist wie eine Blume auf dem Felde. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt“* (Jes 40,6–7).

Wir Menschen planen, bauen, sammeln und sichern ab. Das ist nicht falsch. Aber wenn wir darin

unseren letzten Halt suchen, bauen wir auf Vergängliches. Spätestens an der Grenze des Todes wird deutlich, dass wir nichts festhalten können. Ein altes Sprichwort sagt: „Das letzte Hemd hat keine Taschen.“ Paulus formuliert es nüchtern: *„Wir haben nichts in die Welt gebracht; darum können wir auch nichts hinausbringen“* (1.Tim 6,7).

Weder Besitz noch Ansehen, weder Titel noch Erfolge begleiten uns in die Ewigkeit. Der Ewigkeitssonntag erinnert uns aber an mehr als nur unsere Vergänglichkeit. Er erinnert daran, dass unser Leben auf eine Begegnung mit Gott zuläuft. *„So wird nun jeder von uns für sich selbst Gott Rechenschaft geben“* (Röm 14,12).

Dieser Gedanke ist ernst.

Vor Gott zählen keine äußeren Erfolge und keine Vergleiche mit anderen. Er sieht unser Herz. Doch genau hier beginnt die gute Nachricht. Unser Richter ist derselbe, der für uns ans Kreuz gegangen ist. Jesus Christus hat die Schuld der Menschen getragen und schenkt jedem,

der ihm vertraut, Vergebung und ewiges Leben. Darum muss ein Nachfolger Jesu dem Gericht nicht mit Angst entgegensetzen, sondern darf mit Hoffnung darauf blicken. Jesus verheißt: *„Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht“* (Joh 5,24). Und er sagt: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt“* (Joh 11,25).

Was bleibt also?

Zuerst bleibt Gottes Wort. Während Meinungen wechseln und Wahrheiten ständig neu definiert oder konstruiert werden, gilt: *„Das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich“* (Jes 40,8). Darauf können wir unser Leben bauen.

Bleiben wird auch, was aus dem Glauben an Christus erwächst. Kein Gebet, kein Dienst, keine verborgene Tat der Liebe ist vor Gott vergessen. Paulus schreibt: *„Eines jeden Werk wird offenbar werden“* (1.Kor 3,13).

Nicht die Größe einer Tat entscheidet, sondern ob sie aus der Liebe zu Christus hervorgangen ist.

Und schließlich nennt Paulus das, was selbst die Grenze des Todes überdauert: *„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen“* (1.Kor 13,13).

Wer sein Leben an Jesus Christus bindet, investiert nicht in Vergängliches, sondern in das, was ewig Bestand hat.

Vielleicht ist das die wichtigste Frage des Ewigkeitssonntags: Wofür setze ich meine Zeit, meine Kraft und mein Herz ein? Für das, was vergeht – oder für das, was bleibt? Die Antwort entscheidet nicht nur über die Richtung unseres Lebens, sondern reicht bis in die Ewigkeit. Denn *„die Welt vergeht mit ihren Begierden; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit“* (1.Joh 2,17).

Günther Dreger

Mit offenen Armen

Zuhause bei Gott



Rund 70 Kinder und Erwachsene feierten gemeinsam H12-Family

Rund 70 Kinder und Erwachsene feierten gemeinsam unseren H12-Family-Gottesdienst zum Thema „Mit offenen Armen – Zuhause bei Gott“.

An verschiedenen kreativ vorbereiteten Stationen konnten die Besucher erleben, was es bedeutet, bei Gott willkommen zu sein. Das Thema wurde mit allen Sinnen entdeckt, und die Angebote wurden sehr gut angenommen. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren mit viel Freude und Engagement dabei. Mit einem gemeinsamen Mittagessen, guten Gesprächen und vielen Begegnungen klang der Gottesdienst aus.

Wir sind dankbar für diesen besonderen Tag und freuen uns schon auf den nächsten H12-Family-Gottesdienst.



Nächster Gottesdienst:

**Sonntag,
8. November 2026**

H12-Family geht weiter!



Wenn Herzen sich öffnen

Ein offenes Herz sieht mehr: Gottes Nähe, die Menschen neben uns und neue Möglichkeiten, die wir vielleicht schon aufgegeben hatten.

Beim nächsten H12-Family-Gottesdienst gehen wir diesem Gedanken gemeinsam nach - mit Aktionen, Musik und Impulsen für Groß und Klein.

Danach laden wir ein zu warmer Suppe und guter Gemeinschaft.

Alle wichtigen Informationen findet ihr auf dem Flyer.



GEBETSFRÜHSTÜCK

— für Burgdorf & Umgebung —



Alle christlichen Gemeinden sind herzlich eingeladen!

**SAMSTAG, 5. SEPTEMBER 2026**
10:00 UHR

**NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**
Everner Straße 7
31275 Lehrte

Gemeinsam frühstücken,
beten und Gemeinschaft erleben

— Herzlich willkommen —

Start in den Advent



**1. Advent**

**Sonntag, 29. November 2026**

Macht die Türen *auf!*

Familiengottesdienst – jeder ist willkommen 

**Herzliche Einladung
zum Adventsfrühstück
ab 09:30 Uhr**

**Gottesdienst
um 10:30 Uhr**

**Heinrichstraße 12,
31303 Burgdorf**

**Landeskirchliche
Gemeinschaft
Burgdorf**



befreit leben lernen

Selbsthilfegruppe für Alkohol-/Suchtkranke & Angehörige



Treffen: jeden Freitag, ab 18.30 Uhr (auch an Feiertagen!)

in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft (gegenüber AOK)

31303 Burgdorf, Heinrichstraße 12

Erstkontakt – einfach anrufen oder WhatsApp an

Matthias (0178) 6011032 · Ilo (0170) 8056139

Begegnungsgruppe

Burgdorf



Blaues Kreuz

Wege aus der Sucht

Mehr Infos unter: www.bkd-burgdorf.de

Impressum / Redaktionsschluss

Landeskirchliche Gemeinschaft Burgdorf e.V.

– Eine Bewegung in der evangelischen Kirche –

Gemeinschaftshaus: Heinrichstraße 12, 31303 Burgdorf

Internet: www.lkg-burgdorf.de

Vorsitzende: Sonja Nothacker, Heudrift 3A, 31303 Burgdorf,

Telefon: 0172 1745153 E-Mail: vorsitz@lkg-burgdorf.de

Gemeinschaftspastor: Volkmar Günther, Geibelstraße 33, 31303 Burgdorf,

Telefon.: 0 51 36 / 8 44 44 E-Mail: Gem.Pastor@LKG-Burgdorf.de

Rechnungsführerin: Resi Urbons

E-Mail: Kasse@LKG-Burgdorf.de

Spendenkonto: Stadtparkasse Burgdorf

Landeskirchliche Gemeinschaft Burgdorf e.V.

Neu: IBAN: DE79 2505 0180 0270 0040 96 - BIC: SPKHDE2HXXX

Layout und Redaktion: Regina Schaprian, Lutz Höing, Dieter Triebler,

Volkmar Günther

E-Mail: Treffpunkte@LKG-Burgdorf.de

Redaktionsschluss der nächsten Treffpunkte-Ausgabe

(Dezember - Januar 2027 - Februar) ist der 01. November 2026

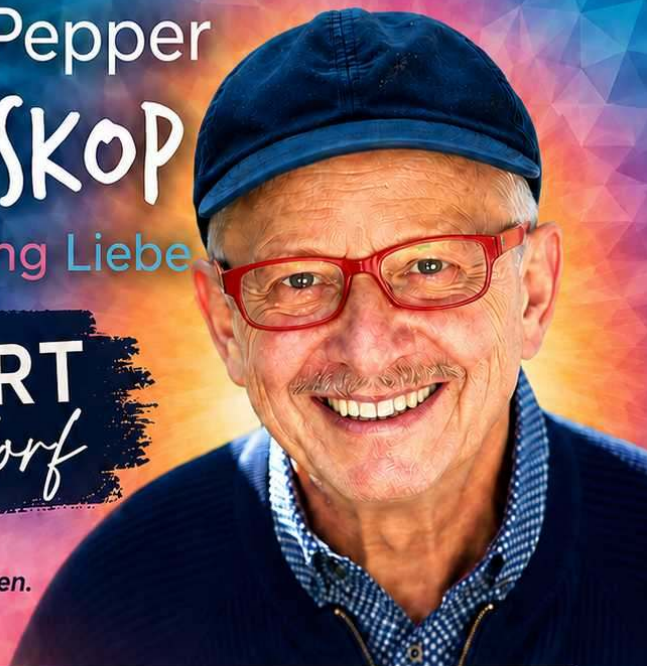
Martin Pepper

KALEIDOSKOP

Glaube Hoffnung Liebe

KONZERT in Burgdorf

Viele Farben. Viele Geschichten.
Ein Abend, der berührt.



Sa., 31.10.26

Landeskirchliche Gemeinschaft Burgdorf e.V.

31303 Burgdorf, Heinrichstraße 12



Beginn 19:00 Uhr



Eintritt frei
Spenden erbeten

In seiner „**Kaleidoskop – Tour**“ verbindet Martin Pepper die stärksten Songs der gefeierten „Flügelleicht 25“-Tour in frischen Neubearbeitungen mit beliebten Klassikern wie „Gott segne dich“ oder „Auge im Sturm“.

Entstanden ist ein intensiver, vielschichtiger Konzertabend: mal leise und nachdenklich, mal kraftvoll und mitreißend – poppige Songpoesie des christlichen Glaubens, die **Herz** und **Hoffnung** anspricht.

Ein musikalisches Erlebnis voller **Tiefe**, **Vielfalt** und **Licht**.



Landeskirchliche
Gemeinschaft
Burgdorf

*Gemeinschaft
leben.
Glauben teilen.
Hoffnung weitergeben.*

Mehr Infos zu Martin Pepper:
martinpepper.de